

Integriertes Handlungskonzept für die Dortmunder Nordstadt



Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	543
Projektgeneration:	1
Projektfamilie:	Soziales
Themenfeld:	Aktionsplan Soziale Stadt
Stadtbezirk:	Innenstadt-Nord

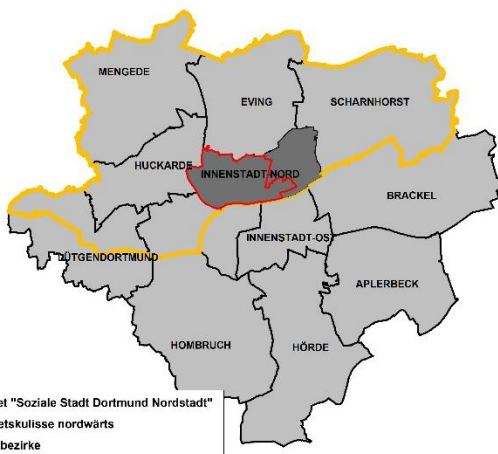
Ausgangslage

Die Dortmunder Nordstadt ist der Ankommensstadtteil in Dortmund und hat immer wieder auf neue bzw. wechselnde Herausforderungen zu reagieren. Die Nordstadt fungiert als wesentlicher Inkubator für die ankommenden Menschen in Dortmund und hat damit eine gesamtstädtische Funktion. Nach Abschluss des Förderprogramms Gemeinschaftsinitiative URBAN II und Soziale Stadt NRW - Dortmund Nordstadt 2014. Für den Zeitraum 2015 bis 2022 ist eine weitere Unterstützung mit EU-, Bundes-, Landesförderung und Mitteln der Stadt Dortmund vorgesehen.

Projektbeschreibung

Das Integrierte Handlungskonzept Dortmund Nordstadt setzt sich zum Ziel den Stadtteil weiterhin zu stabilisieren. Es ist als Leitprogramm für die Nordstadt zu sehen. Aus diesem Grund wurde ein breites Maßnahmenpaket geschnürt. Dieses wurde seit Anfang 2015 unter breiter Beteiligung der örtlichen Akteure, der Bewohnerinnen und Bewohner sowie innerhalb der Stadtverwaltung erarbeitet. Das daraus resultierende Integrierte Handlungskonzept wurde 2016 durch den Rat der Stadt Dortmund beschlossen. Es formuliert Handlungsbedarfe und Projekte städtebaulicher Art als auch Maßnahmen aus den Verantwortungsbereichen anderer Dezernate (Soziales, Wirtschaftsförderung, Kinder und Jugend)

Schon seit Ende 2015 konnte mit den ersten Maßnahmen begonnen werden. Die noch ausstehenden Maßnahmen gehen nun nach und nach in die Umsetzung.



Projektziele

In den nächsten Jahren sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Weitere Stabilisierung des Stadtteils
- Weiterentwicklung der Urbanität und des Images
- Stabilisierung der lokalen Ökonomie und Verbesserung der Beschäftigung
- Soziale und ethnische Integration

Projektträger und -partner

Das Stadterneuerungsprogramm Soziale Stadt NRW - Dortmund Nordstadt wird unter Federführung der Stadterneuerung Dortmund (FB 64) geplant und fortgeschrieben und je nach fachlicher Zuordnung in den unterschiedlichen Fachämtern finanziert und umgesetzt. Wesentliche Partner vor Ort sind die Bewohnerinnen und Bewohner, Eigentümerinnen und Eigentümer, Akteure, Gewerbetreibende, Vereine etc.

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Die geplanten Projektkosten der Säule Urbanität und Image (Stadterneuerung) belaufen sich auf rd. 29 Mio €, für die Lokale Ökonomie und Beschäftigungsförderung sind rd. 3. Mio € und für die Soziale und ethnische Integration rd. 13. Mio € geplant. Insgesamt sind 45 Mio € für die Umsetzung vorgesehen.

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

2015 - 2022

Förderung

Das Stadterneuerungsgebiet „Soziale Stadt NRW Dortmund Nordstadt“, und ist im Integrierten Handlungskonzept Dortmund Nordstadt ab 2015 fortgeschrieben. Das Programm wird gefördert mit Mitteln der EU (EFRE und ESF), des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund.

